



## Kirchliche heilpädagogische Arbeit

### Jahresbericht 2015

Im Januar hat Lis Hässig, unsere langjährige Präsidentin, ihr Amt an Beat Gottier übergeben. Lis Hässig hat die heilpädagogische Arbeit viele Jahre mit grossem Engagement unterstützt und begleitet. Dafür danken wir Lis Hässig ganz herzlich! Für ihren aktiven Ruhestand wünschen wir ihr von Herzen alles Gute.

Auch im vergangenen Jahr haben in der kirchlichen heilpädagogischen Arbeit viele wertvolle Momente, Begegnungen, Gottesdienste, Lager, Feierstunden, KUV Lektionen und Ausflüge stattgefunden.

Im Mai wurden in der Dorfkirche Steffisburg fünf Jugendliche des Schulheims Sunneschyn von Katechetin Verena Habegger konfirmiert. Eine Konfirmandin und zwei Konfirmanden der HPS Region Thun wurden im Juni in der Kirche Scherzligen von Katechetin Gabriela Augstburger und Pfarrerin Christina Marbach konfirmiert.

*Margrit Haldimann, Katechetin der KUV Mittelstufe-Abschlussstufe in der Kirche Schönau, erzählt uns von lang Bewährtem und von Veränderungen:*

*Die KUV Nachmittage in der Kirche Schönau haben sich etwas ausgeweitet. Einmal im Jahr bieten wir einen ganzen Tag mit einem gemeinsamen Mittagessen an. Dies gibt den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, als Gruppe etwas mehr Zeit zu haben, um etwas zu „erarbeiten“ und zu erleben. Die übrigen drei Anlässe sind wie gewohnt unsere bewährten „Schönaunachmittage“. Im November war übrigens der 83. „Schönaunachmittag“ – wir nähern uns also einer Jubiläumszahl...*

*Fünf junge, motivierte Mitarbeiterinnen stehen uns Leitenden zur Seite und wir schätzen ihr Engagement und das gute Miteinander.*

*Wie jedes Jahr, hat uns ein Thema durch das Schuljahr begleitet, welches uns vertieft in biblische Geschichten eintauchen liess. Es ist*

*immer wieder spannend, sich in der Vorbereitung damit auseinander zu setzen, wie wir den Inhalt einer Geschichte möglichst in die Erlebniswelt der Kinder und Jugendlichen bringen. Bei der Schlussfeier, wo auch die Eltern und Geschwister dabei sind, haben wir diesbezüglich schon manch Überraschendes erlebt, welches uns zum Schmunzeln brachte - die Theologie wird dann oft so erfrischend praktisch und lebensnah, dass auch wir davon lernen können.*

*Im nächsten Jahr werden die „Schönaunachmittage“ zu „Glockentalnachmittagen“ in der Kirche Glockental in Steffisburg. Grund dafür ist der anstehende Umbau der Kirche Schönau. Der Name tönt verheissungsvoll und wir sind dankbar für die spontane Zusage der Kirchgemeinde Steffisburg.*

*Wir freuen uns auf wertvolle Begegnungen.*

*An der Arbeit selber wird sich nichts ändern, denn die Schüler und Schülerinnen sind ja in der Regel nicht abhängig von Räumen, sondern viel mehr von der Beziehung zu uns Leitenden. Und diese, so stelle ich immer wieder erfreut fest, ist erstaunlich gut und tragfähig!*

*So sehen wir der kommenden Zeit zuversichtlich entgegen und wollen uns den Vers unseres letzten, adventlichen Themas zum Jahresmotto nehmen: „**Das Licht wird uns führen und leiten, dass wir den Weg des Friedens finden.**“*

*Dezember 2015, Margrit Haldimann*

Auf Ende Oktober 2015 haben wir unsere wenig genutzten Büroräume an der Frutigenstrasse 29 gekündigt. Für Sitzungen und Besprechungen können wir die Räume des Kirchgemeindehauses an der Frutigenstrasse 22 in Thun nutzen, wofür wir der Kirchgemeinde Thun herzlich danken. Die freigewordenen finanziellen Mittel ermöglichen uns, in der Betreuung besser auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden einzugehen.

Herzlichen Dank an alle, welche im vergangenen Jahr die heilpädagogische Arbeit im kirchlichen Bezirk Thun mitgetragen und unterstützt haben.

Thun, im Januar 2016

Gabriela Augstburger  
Leitung kirchliche heilpädagogische Arbeit  
hpa.leitung@kirchlicher-bezirk.ch

